



SUCCESS STORY | G-TEC INGENIEURE GMBH

CAD-Arbeitsplätze in der Cloud – Effizienz und Flexibilität aus dem Hause K-is
 Siegener Ingenieurbüro wagt den Schritt in die KLOUD-Rechenzentren der K-is Systemhaus Unternehmensgruppe.

Mehr als 100 Mitarbeitende, 3 Standorte, über 1.000 Projekte in den Geschäftsbereichen „Feuerwehr und Rettungsdienst“, „Bildung und Sport“ sowie zahlreiche weitere Projekte auf unterschiedlichen Planungsfeldern im Bereich der ganzheitlichen Gebäudetechnik – das ist die Erfolgsbilanz der Siegener G-TEC Ingenieure GmbH, die sich seit ihrer Gründung im Jahr 1994 zu einem der bundesweit führenden Ingenieurbüros entwickelt hat. „Höchste Energieeffizienz bei der technischen Gebäudeplanung“, mit diesem Leitgedanken hat Firmengründer Axel Schneider die Firmenphilosophie geprägt und auch heute gilt es, optimale technische Leistungen zu ermöglichen und neue Trends in der Baubranche zu setzen.

Um diese Ziele umsetzen und somit den Erfolg des Unternehmens auch in Zukunft gewährleisten zu können, bedarf es neben den Anforderungen an die Implementierung innovativer Technologien auch hohe Anforderungen an die informationstechnische Ausstattung, ohne die eine erfolgreiche Projektumsetzung nicht möglich wäre.

Cloud, lokal oder Hybrid?

Die Verfügbarkeit der IT-Infrastruktur ist für jedes Unternehmen von zentraler Bedeutung. Findet die Bereitstellung – wie bei G-TEC bisher – On-Prem statt, das heißt wird die Software auf der eigenen Hardware lokal gehostet, hat das Unternehmen zwar die volle Kontrolle über die eigenen Daten, muss sich aber auch selbst um deren Sicherheit sowie die Planung bzw. Verfügbarkeit und Instandhaltung der Systeme kümmern. Bereits vor ein paar Jahren stand die Überlegung, die Infrastruktur in die Cloud zu verlagern, um so die Unabhängigkeit zu stärken und die Ausfallsicherheit zu erhöhen, auf der Agenda der G-TEC-Verantwortlichen. Konkret wurden die Pläne jedoch erst, nachdem am Hauptstandort Siegen das Internetkabel beschädigt und die Kommunikation sowohl mit den anderen Standorten als auch den Beschäftigten im Homeoffice unterbrochen wurde. Abgesehen vom entstandenen wirtschaftlichen Schaden hat dieses Ereignis einmal mehr gezeigt, dass die bisherige lokale Lösung den Anforderungen an eine unabhängige Unternehmenskommunikation nicht mehr gerecht wurde.

S
C
C
S
M
S
T
O
R
Y

Die Weichen für eine Migration der IT-Infrastruktur in die Cloud waren also gestellt. In ersten Gesprächen, die schon bald mit dem langjährigen IT-Partner, der K-iS Systemhaus GmbH mit Sitz in Siegen, geführt wurden, zeigte sich deutlich, dass die Cloud-Computing-Lösung der K-iS-Experten, bekannt unter dem Namen K-loud, genau das Richtige war, da die Hardware in den K-loud-Rechenzentren perfekt auf die Anforderungen von CAD-Arbeitsplätzen abgestimmt ist. Darüber hinaus war die hervorragende Expertise des Siegener IT-Teams aus früheren gemeinsam realisierten Projekten bekannt, so dass der Partner für die Migration in die Cloud schnell feststand.



„Systemausfälle, Hardwarebeschaffung- und pflege gehören nun der Vergangenheit an. Wir haben den Schritt in die Cloud gewagt und sind auf jeden Fall belohnt worden“

Michael Schneider, IT-Leiter bei G-TEC

3D-CAD-Performance vom Feinsten

Gemeinsam mit den Cloud-Spezialisten der K-iS Systemhaus Unternehmensgruppe wurde ein maßgeschneideter Lösungsansatz für die Migration in die K-loud erarbeitet, wobei die Vorstellungen der G-TEC-Verantwortlichen zuvor im Detail besprochen wurden. Ein zentrales Ziel war es zum einen, maximale Skalierbarkeit und Flexibilität zu erreichen, damit sich das System mühelos an wachsende Anforderungen oder sich verändernde Rahmenbedingungen anpassen lässt. Durch das einfache Hinzufügen oder Entfernen von Ressourcen sollten Leistung und Funktionalität jederzeit erhalten bleiben. Zum anderen gab es seitens G-TEC hohe Erwartungen an die Bereitstellung der sehr anspruchsvollen 3D-CAD-Technik in der Cloud, da man wusste, dass die Komplexität der Anwendung ohne Weiteres zu Latenzen und somit zu einer Beeinträchtigung der Performance führen kann.

K-loud – performant, sicher, skalierbar

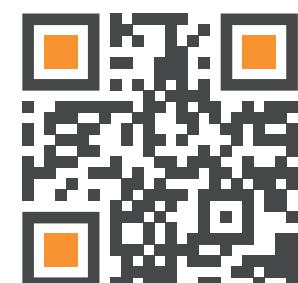
All das stellte für die K-iS-Experten kein Problem dar und dank der hervorragenden Vorarbeit und Zusammenarbeit mit den G-TEC-Verantwortlichen konnte die Migration innerhalb eines Wochenendes ohne Unterbrechung des Tagesbetriebes durchgeführt werden. Durch die Implementierung des IaaS-Modells (Infrastructure as a Service) und des DaaS-Modells (Desktop as a Service) profitieren die G-TEC-Mitarbeitenden von höchster Verfügbarkeit und flexibler Verteilung von Ressourcen. Die hohen Anschaffungs- und Wartungskosten für die Hardware entfallen und jeder kann flexibel und von überall auf die IT-Arbeitsplätze zugreifen.

Dank der Citrix-Technologie HDX 3D Pro können anspruchsvolle CAD-Arbeitsplätze problemlos und performant in der K-loud bereitgestellt werden. Die Technologie ermöglicht hochauflösende 3D-Grafikdarstellung in Echtzeit, was selbst komplexe Konstruktionsaufgaben flüssig und ortsunabhängig möglich macht. So profitieren Anwender von optimaler Nutzerfahrung und Flexibilität, ohne Kompromisse bei der Performance eingehen zu müssen.

„Nach anfänglicher Skepsis im Hinblick auf den Projektumfang hat uns die hervorragende und teamübergreifende Zusammenarbeit mit den K-iS-Experten absolut überzeugt, und wir sind mehr als zufrieden mit dem Ergebnis“, lobt Michael Schneider, IT-Leiter bei G-TEC, die neu gewonnene „Freiheit“ in der Cloud. „Systemausfälle, Hardwarebeschaffung und -pflege gehören nun der Vergangenheit an. Wir haben den Schritt in die Cloud gewagt und sind auf jeden Fall belohnt worden“, so Schneider abschließend.

- +49 271 313 70-45
- +41 55 536 10-26
- +43 662 202299-3

kontakt@k-loud.eu



www.k-loud.eu



EIN SERVICE DER
K-iS SYSTEMHAUS
UNTERNEHMENSGRUPPE.